

Ressort: Politik

Armutsforscher empfiehlt 80 Euro mehr Hartz IV

Berlin, 14.03.2018, 14:25 Uhr

GDN - Der Armutsforscher Georg Cremer, bis 2017 Generalsekretär des Caritasverbandes, spricht sich für eine Erhöhung des Hartz-IV-Satzes aus. Er halte eine Anhebung um monatlich 80 Euro für "sinnvoll", so Cremer, der Volkswirtschaft an der Universität Freiburg lehrt, in der Wochenzeitung "Die Zeit".

Der Hartz-IV-Satz sei mit 416 Euro – plus Wohnkosten – "sehr knapp bemessen", erklärte Cremer. Dies sei unter anderem durch die Art der Berechnung zu erklären, bei der ermittelt wird, wie viel Geld Haushalte ausgeben, deren Einkommen gerade so hoch ist, dass sie ohne Grundsicherung auskommen. Von dieser Summe werden Ausgaben für Güter abgezogen, die als nicht notwendig für das Existenzminimum erachtet werden, etwa Tabak und Alkohol. Dies sei problematisch, so Cremer. "Hinzu kommt: Die Kosten für Strom sind nicht auskömmlich berechnet – und in der Vergleichsgruppe sind Menschen enthalten, die eigentlich Sozialleistungen beantragen könnten, das aber nicht tun. Das zieht den Regelsatz nach unten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103330/armutsforscher-empfiehl-80-euro-mehr-hartz-iv.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619